Scherenbühnen

August 10 Brander Janes 207 1, 20 Johnson

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt Kran & Bühne mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. Kran & Bühne liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (0761) 8866814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgauallee 15 | D-79114 Freiburg Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

	Ja, ich abonniere <i>Kran & Bühne</i> für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,– Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 39,– Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).	>>> Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
		☐ Bargeldlos per Bankeinzug ☐ gegen Rechnung (nur in Deutschland)
>>	Name/Vorname:	>>> IBAN:
>>	Firma:	>>> BIC:
	Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)	>> Geldinstitut:
>>	Straße/Postfach:	>>> Firma:
>>	Postleitzahl/Ort:	>> Postleitzahl/Ort:
>>	Land:	
>>	Tel.:	Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,– Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.
>>	Fax:	
>>	E-Mail-Adresse:	
>>	1. Unterschrift des Abonnenten:	>> 2. Unterschrift des Abonnenten:





S tandardeinsätze und niedrige Mietraten sind ihr Metier – Scherenar-beitsbühnen sind ein Stück weit die Esel unter den Bühnen. Nicht etwa, weil sie störrisch wären, oh nein, sondern weil sie quasi fürs Massengeschäft zuständig sind. Doch wer glaubt, das mache sie immun gegen neue Entwicklungen, der irrt. Zumal die Vielfalt in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Mittlerweile reicht das Angebot von der Minischere, die gerade mal als Leiterersatz taugt, über die schmalen und kompakten 14-Meter-Modelle und die starken Geländescheren bis hinauf zur fast 34-Meter-Dieselschere, die bei manchen Vermieter wie Cramer Arbeitsbühnen als "größte Diesel-Scheren-Arbeitsbühne der Welt" beworben wird. Diese stammt von Holland Lift und trägt die knackige Typenbezeichnung "HL-340 D30 4WDS/N".

Das Topthema bei Scherenbühnen war in den vergangenen Jahren insbesondere die Nachfrage nach alternativen Antriebsformen, allen voran Elektro- und Hybridantrieb. Generelle Trends bei Arbeitsbühnen wie höhere Anforderungen hinsichtlich Korblast und Arbeitshöhe machen auch vor den Scheren nicht Halt. Dieter Pawlowski von PB Lifttechnik bringt es so auf den Punkt: "Aus unserer Sicht geht der Trend Richtung Bühnen mit größerer Arbeitshöhe. Gefragt sind bei uns gegenwärtig unter anderem genau diese Bühnen aus unserer TOP 24-Serie." Die Reihe umfasst drei Allrad-Modelle mit Arbeitshöhen von 22, 24 und 27 Metern und satten Traglasten von 750 Kilogramm beim kleinsten Modell und 1.000 Kilogramm bei den beiden größeren. Die Plattform ist riesig: Sie lässt sich dank hydraulischem Ausschub auf die Maximalmaße 7,20 x 2,36 Meter beziehungsweise 7,98 x 2,40 Meter bringen – das sind gigantische Dimensionen: 17 und 19 Quadratmeter!

Power-Scheren

Zu haben sind diese Arbeitsbühnen entweder mit Diesel- oder mit Elektroantrieb. Pawlowski weiter: "Meistens wird die Elektroversion geordert, da diese – speziell hinsichtlich eines Inneneinsatzes – noch das Plus der Emissionsfreiheit mit sich bringt. Mit der Thematik des Hybridantriebs beschäftigen wir uns, sind aber der Meinung, dass in den meisten Fällen der Elektroantrieb mit seiner Power ideal ist." Letzter Neuzugang im PB-

Sortiment ist die im Sommer vorgestellte Allrad-Elektroschere PB S225-24ES 4x4 mit 22,30 Meter Arbeitshöhe aus besagter Baureihe. Für ordentlichen Vortrieb sorgt dem Unternehmer zufolge der elektro-hydraulische Allradantrieb im Verbund mit der serienmäßigen Differentialsperre, und das selbst auf schwierigem Untergrund. Zudem ist die Power-Schere mit einem vollautomatischen Stützensystem ausgestattet.

Auch gut ankommen tun die 17-Meter-Elektroscheren von PB: Zwei PB S171-12ES machten sich Anfang November auf den Weg zum spanischen Vermieter Vamasa Tecnial Sitz in Valencia und Barcelona. Kaum hat das spanische PB seine Pforten geöffnet, gehen bereits nun die ersten Bühnen Richtung iberischer Halbinsel raus.



Maschinen Scherenbühnen

>>> Für Vamasa-Geschäftsführer Victor Cambralla Balaguer war vor allem eines entscheidend: "Beim Modell PB S171-12ES ist besonders der Aufbau des Scherensystems herausragend, welches mit unterschiedlichen Scherenpaketen oben und unten eine Gewichtsreduzierung erzielt und somit die leichteste Maschine auf dem Markt ist. Da der Schwerpunkt so tief wie möglich liegt, wird zudem eine hohe Standsicherheit erreicht."

Ganz der Hybrid-Power bei Scherenbühnen verschrieben hat sich der niederländische Hersteller Holland Lift, der das Thema in den vergangenen Jahren für sich entdeckt und die Entwicklung forciert hatte. Angefangen hatte es vor zwei Jahren mit der 27,5-Meter-Hybridschere HL-275 H25 4WD/P/N, die auf ihrer 8,25 Meter x 2,35 Meter messenden Riesenplattform (knapp 19,5 Quadratmeter) auch noch tausend Kilogramm mitführen kann – und dafür IAPA-prämiert wurde. Dieses Jahr haben die siegenden Holländer zwei neue Scherenbühnen mit Vollhybridantrieb nachgelegt: die HL-190 H20 und die HL-220 H25 mit 19 und 22 Metern Arbeitshöhe. Zudem hat Holland Lift zwei sogenannte "smarte" Modelle eingeführt, die HL-160 und die HL-190, bei denen der Kunde den gewünschten Antrieb für seine Schere auswählt: Diesel, Elektro oder Hybrid. Auch die 1,40 Meter breite 33-Meter-Schere HL-330 kommt gut an: Die Nachfrage nach der schmalen und sehr hohen Scherenbühne ist Holland Lift zufolge sehr groß.

Richtig große Scherenbühnen stammen ausschließlich von PB Lifttechnik oder Holland Lift; früher gab es noch H.A.B. Die Kombination aus großer Plattform und satter Traglast war früher schweren Industrie- und Gewerbebauprojekten sowie Fassadenarbeiten vorbehalten. Die Nachfrage nach den Arbeitstieren unter den Scheren steht und fällt allerdings mit dem Schweinezyklus – alles oder nichts. Seit der überwundenen Finanzkrise von 2008/09 haben viele Vermieter kräftig in derartige Kraftpakete investiert, einige auch mit Zusatzequipment, um das Material leichter hochzubekommen und den Einsatz schneller und sauberer zu erledigen. Zudem steigen die Gebäudehöhen weiter, auf über 30 Meter. Die größten Scherenbühnen oberhalb von 28 Metern erfreuen sich steigender Beliebtheit bei Käufern in Deutschland, Österreich, Großbritannien und den Niederlanden. Hinzu kommt der ungebremste Boom des Internetshopping: Überall schießen noch höhere und größere Lagerhallen und Logistikcenter aus dem Boden, was den schmalen (unter 1,30 Meter Breite) hohen Scherenarbeitsbühnen zugutekommt.

Ab 20 Meter wird die Luft dünn

Nichtsdestotrotz bieten nur wenige Hersteller überhaupt Scheren jenseits der 20-Meter-Marke an. Im Gegensatz zu Gelenk- und Gelenkteleskopbühnen, die zuletzt neue Arbeitshöhen im Sauseschritt erklommen haben, scheint bei den Scheren mehr oder weniger das Ende der Fahnenstange erreicht. Denn entweder braucht es größere Scherenpakete, um neue Höhen zu erzielen, oder eben zusätzliche Scherenpakete. Wie man es dreht und wendet - in Transportstellung überschreiten die großen Scheren die 2,5-Meter-Höhenmarke, sind um die sieben Meter lang und dabei insgesamt 33 Tonnen schwer. Alles darüber hinaus ist transporttechnisch eine echte Herausforderung.

Arbeitshöhen um die 20 Meter decken Hersteller wie MEC mit seiner 6092RT ab, der größten Scherenbühne, die derzeit in Nordamerika gefertigt wird. Skyjack, Genie und JLG gehen mit ihren Dieselscheren hinauf bis auf rund 18 Meter, höher nicht. Dabei handelt es sich um größere Versionen ihrer mittleren Geländescheren. Schwerlastscheren kommen fast nur von deutschen und niederländischen Herstellern. JLG hat für den Einsatz im Gelände fünf Dieselscheren im Programm: die Serien MRT, RT und LRT. Zur bauma hat JLG seine neue 530LRT mit 18,2 Metern Arbeitshöhe enthüllt. Diese kann bis zu 680 Kilogramm aufnehmen und der Bediener kann dem Hersteller zufolge "zuversichtlich raues Gelände durchqueren und dabei mehr Material transportieren". Das optional erhältliche Megadeck hierzu kommt mit doppeltem Plattformausschub und misst 1,87 x 7,15 Meter, macht summa summarum über 13 Quadratmeter Fläche. Das Gewicht der 530LRT liegt bei 7,7 Tonnen. Die Vermieter Lanz und Bleser haben sich gerade eine JLG 530LRT zugelegt.





Victor Cambralla Balaguer von Vamasa, PBs Andrea Dewald und José Vicente Vidal von Vamasa (v. l.) vor einer der beiden PB S171-12ES

ELEKTRO GELÄNDE-SCHERENBÜHNE MIT HÖCHSTLEISTUNG EINE BÜHNE FÜR IHREN ERFOLG

Kompakt, leistungsstark und manövrierfähig bietet Ihnen diese Genie® Hybrid-Scherenarbeitsbühnen-Serie GS™-69BE enorme Vielseitigkeit im Innen- und Außeneinsatz.

Wir setzen unsere Ziele sehr hoch, um Ihnen die passenden Arbeitsbühnen und technische Lösungen zu bieten, damit Ihre Mietflotte einsatzbereit bleibt.





WWW.GENIELIFT.DE



AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM

Maschinen

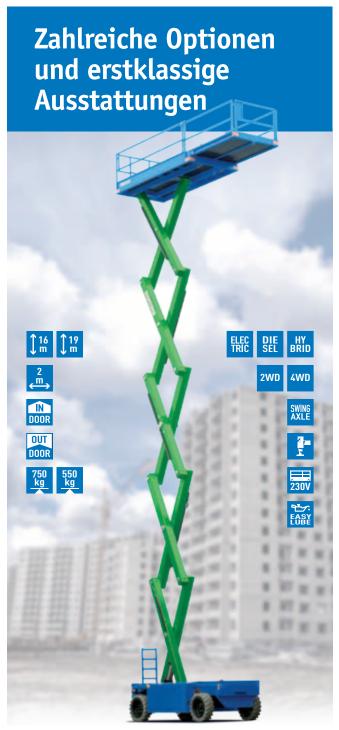
>> Auch bei Genie reicht das Angebot der geländegängigen Dieselscheren bis hinauf zur GS-5390RT mit 18 Metern Arbeitshöhe und 680 Kilo Korblast. Im Hybridbereich sind die Höhen 10, 12 und 14 Meter besetzt, während die Palette bei den Elektroscheren von sechs bis 14 Meter reicht. Jüngste Neuerung, die den Genie-Scheren zugutekommt, ist ein vereinfachtes Wartungsprotokoll, das der US-Hersteller im Frühjahr eingeführt hat. Dadurch profitieren diese von großzügigeren Service-Intervallen und einem gerafften Wartungsplan. Er verspricht eine Verringerung der Wartungszeiten und -kosten um bis zu 20 Prozent und gilt für Genies S-Scherenarbeitsbühnen weltweit.

Dritter im Bunde der großen nordamerikanischen Arbeitsbühnenproduzenten ist Skyjack. Die Kanadier bedienen im Geländesegment Arbeitshöhen von zehn bis 17 Meter. Bei den Elektroscheren ist Skyjack dieses Jahr frisch auf die 14 Meter heraufgefahren mit seiner SJIII 4740. Die Maschine wurde konstruiert, weil die Nachfrage nach größeren Elektroscherenbühnen für den industriellen Einsatz zunehme, so die Verantwortlichen. Produktmanager Kristopher Schmidt hebt hervor: "Durch die Zunahme von industriellen und gewerblichen Anwendungen benötigen Endverbraucher höhere Scherenbühnen, um gewisse Arbeitshöhen zu erreichen. Unsere Vermietkunden haben diese zunehmende Nachfrage festgestellt, wobei dies vor ein paar Jahren noch ein Nischenmarkt war." Die SJIII 4740 kann maximal 350 Kilogramm aufnahmen und ist mit 1,19 Meter Skyjacks breiteste Elektroschere. Neu konzipiert wurde das Lenksystem der SJIII 4740: Es bietet dem Bediener einen besseren Wenderadius von 54 Zentimetern. Außerdem ist die Maschine mit hydraulischem Frontantrieb und variabler Geschwindigkeitskontrolle, einer Steigfähigkeit von 25 Prozent sowie einem 90-Zentimeter-Plattformausschub ausgestattet.

Sonst noch unterwegs

Snorkel deckt mit seinen RT-Scheren die Bereiche 10 bis 14 Meter ab, sowohl elektrisch als auch mit Dieselmotor. Die 1,80 Meter breiten Modelle nehmen zwischen 350 und 580 Kilogramm auf. ATN aus Frankreich zum Beispiel ist einer der Hersteller, die erst in den vergangenen Jahren ins Scherensegment gestoßen sind. Mit der CX15 steht eine Allradschere fürs Gelände mit Pendelachse parat, deren Plattform sich zweifach ausziehen lässt und so 16 Quadratmeter Platz auf der Plattform bietet. Die 15-Meter-Bühne trägt bis zu 700 Kilogramm. Alain Dutreuil von ATN berichtet: "Unser Scherenmodell CX15 wird sehr gut angenommen in Deutschland. Sie ist hier unsere meistverkaufte Maschine. Mit dem Top-Allradantrieb und der großen und breiten Plattform kann man nahe an der Fassade arbeiten. Auch die Diagnosebox an der Maschine wird als ,top' bewertet, zum Beispiel von der Firma Schickling, die gerade eine solche Allrad-Geländeschere zum Test da hatte."





Holland Lift präsentiert seine neuen, smarten Modelle: HL-160 und HL-190. Das Konzept ist auf maßgeschneiderte Effizienz ausgelegt. Ein modulares System mit verschiedenen Optionen: 16 oder 19 m Arbeitshöhe, Hybrid-, Elektro-, oder Diesel-Antrieb. Die Basis der Maschinen bleibt immer die gleiche. Alle Bühnen dieser neuen Serie glänzen durch geringe Betriebskosten und einen hohen Return on Investment (ROI). Unabhängig von der Konfiguration, wählen Sie bei Holland Lift immer Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit.

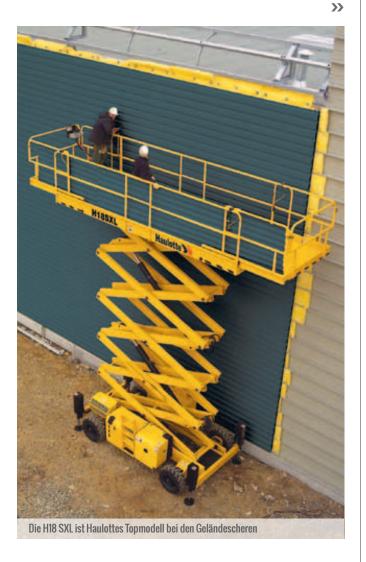
HOLAND LIFT innovation at great height

Holland Lift International by t: +31 (0) 229 285 555 e: info@hollandlift.com www.hollandlift.com

Scherenbühnen

Bei Haulotte reicht die Scherenpalette von acht bis 18,5 Meter mit Traglasten zwischen 230 und 700 Kilogramm. Das größte Modell im Bereich der Geländescheren ist die H18 SXL mit 500 Kilogramm Nutzlast und 18 Metern Arbeitshöhe und einer ausgeschobenen Plattformfläche von knapp 14 Quadratmetern. Sonst haben die Franzosen dieses Jahr ihren Allrounder und Bestseller, die Elektroschere Optimum 8, von Grund auf neu entwickelt und ihm einen bürstenfreien und damit wartungsarmen Elektromotor verpasst. Die 8-Meter-Schere hebt bis zu 230 Kilogramm und hat auch die Außenzulassung erhalten, weil sie im Wind bis 45 km/h stabil arbeitet. Gegenüber dem Vorgängermodell wurde sie um drei Zentimeter verbreitert, und trotzdem ist sie lediglich 79 Zentimeter breit und 1,88 Meter lang. Zur Standardausstattung der neuen Optimum 8 gehört das neue Diagnose-Tool "Haulotte Activ'Screen" mit vielfältigen Funktionen.

Stark aufgestellt bei den Scheren ist auch Airo aus Italien. Wenngleich die Mehrzahl Minischeren und elektrisch angetriebene Modelle sind, hat das Unternehmen auch drei geländegängige Dieselscheren im Angebot. Diese hören auf den Namen XL14 RTD; XL16 RTD sowie XL19 RTD und bedienen Arbeitshöhen von 14, 16 und 19,3 Metern. Demnächst neu hinzukommen wird eine Erweiterung nach unten, die X12 RTD mit zwölf Metern Arbeitshöhe. Ein Sprecher von Airo sagt: "Insbesondere dank der Rückmeldung aus dem deutschen Markt war es uns möglich, im Laufe der Jahre Qualitätsprodukte zu entwickeln und interne Abläufe qualitativ zu verbessern. Deutschland, Österreich und die Schweiz sind Märkte, die großen Wert legen auf die Produktqualität und auch den Kundendienst. In den vergangenen Jahren haben wir die Scherenbühnenbaureihen XS, X und XL zuverlässiger und leistungsstärker gemacht. Für 2017 haben wir zwei neue kompakte Geländescheren in der Pipeline: die Modelle X12 RTD und X14 RTD."





AIRO by **Ligieffe**

TIGIEFFE s.r.l. - Via Villa Superiore, 82 42045 Luzzara (RE) Italy Tel. +39 0522 977365 (r.a.) - Fax: +39 0522 977015 E-mail: info@airo.com - www.airo.com

CERTIFIED QUALITY



Maschinen Scherenbühnen



>>> Gänzlich neues Terrain betritt die Geländescherenbühne SJ7135 RT von Skyjack, seit Jahren etabliert auf dem Markt. Das Problem: Überall auf der Welt landen mysteriöse Raumschiffe. Ein Eliteteam soll die Kommunikationsweise der außerirdischen Wesen entschlüsseln und sich mit ihnen verständigen, um die entscheidende Frage zu stellen: "Was ist der Grund für euren Besuch auf diesem Planeten?" Um zu solch einem Ufo

mit Aliens zu gelangen, verlassen sich die Ermittler auf eine Skyjack-Schere. Die Szene stammt aus dem Science-Fiction-Film "Arrival". Marketingchef Malcolm Early meint cool: "Wir schätzen die Gelegenheit, mit einer Skyjack-Geländescherenbühne zur Überbrückung der Kommunikationsbarriere zwischen Mensch und Alien beitragen zu können." Na dann.





Vorsicht mit Bannern!

KRAN&BÜHNE









BERATUNG
EXPERTEN-TEAM
LOKALER SUPPORT WELTWEIT

FINANZIERUNG
LEASING-LÖSUNGEN

MIETKAUF-LÖSUNGEN

KOMPETENTE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG WARTUNG & GARANTIE

KOMPETENTE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG WARTUNG & GARANTIE PROFESSIONELLE TRAININGS ORIGINAL HAULOTTE ERSATZTEILE